

Mahr übernimmt Unipre

Maschinengeschäft soll in Werl zusammengeführt werden / Zahnraddosierpumpen am Standort Göttingen



Reiner Karl (l. / Mahr)

und Theo Hunold
(Unipre GmbH).

FOTO: R

Göttingen. Die Mahr Metering Systems GmbH vergrößert sich. Der Maschinenbauer ist ein Tochterunternehmen der Mahr GmbH und hat bereits zum 1. Januar die Unipre GmbH in Werl übernommen. Dort soll das Maschinengeschäft von Mahr Metering Systems und Unipre zusammengeführt und ausgebaut werden.

„Die Verkaufsabsichten von Theo Hunold, dem geschäftsführenden Gesellschafter der Unipre GmbH, boten für uns die ideale Gelegenheit, den Geschäftsbereich der Dosier- und Mischtechnik auf eine breitere Basis zu stellen und zu stärken“,

so Reiner Karl. Der Geschäftsführer der Mahr Metering Systems. Er betont: „Die Produktangebote beider Unternehmen ergänzen sich hervorragend.“

Mahr Metering Systems ist ein international aufgestelltes Unternehmen, dessen Portfolio Zahnradpumpen sowie Misch- und Dosiermaschinen umfasst. Unipre gelte seit 1974 als innovativer Qualitätsanbieter von Dosier- und Mischanlagen zur Verarbeitung von Flüssigkunststoffen. Die Firma ist im Markt etabliert und auf den Bau von kundenspezifischen Maschinen und Anlagen spezialisiert. „Mit Mahr haben wir ei-

nen Investor gefunden, der das Know-how von Unipre im Bereich der Mischtechnik fortführt und die Technologieentwicklung weiter vorantreibt“, so Hunold. Das Unternehmen in Werl wird künftig unter dem Namen Mahr Unipre GmbH geführt.

In Göttingen will sich Mahr Metering Systems auf das wachsende Geschäft mit Zahnraddosierpumpen konzentrieren. Zu potenziellen Veränderungen durch die Zusammenlegung des Maschinengeschäfts für die Göttinger Mitarbeiter machte Mahr Metering Systems auf Anfrage keine Angaben. bam